

Fasce ✓

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

SportK

OBERBÜRGERMEISTER		
19. JUNI 2007 / Nr.		
2. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.v.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de
www.klemens-gsell.de

LM er/ 18.06.07
Loos/ Pfadenhauer/ Sendner

Voraussetzung für Special Olympic Games in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung möge darstellen, welche Voraussetzungen notwendig sind, um sich für die Ausrichtung der Special Olympics Nation Games 2010/2012 zu bewerben und darüber zeitnah im zuständigen Ausschuss berichten.
2. Gleiches gilt für die Ausrichtung der bayerischen Special Olympics Sommerspiele.

Hierzu soll mit Special Olympics Deutschland e. V. und Special Olympics Bayern e. V. Kontakt aufgenommen werden.

Begründung:

Im letzten Jahr fanden die National Games in Berlin statt. An diesem Ereignis nahmen 3.500 Sportler und 1.200 Betreuer teil. Für die Stadt Nürnberg wäre eine solche Veranstaltung die Gelegenheit, sowohl ihre sportlichen als auch soziale Kompetenz darzustellen. Weitere Informationen sind der Anlage zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Anlagen

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus
I:\Daten Stadtrat\Anträge\A7061200.doc

Special Olympics Deutschland e.V.
Chausseestraße 35
10115 Berlin
Tel: 030/24 62 52 – 12
Fax: 030/24 62 52 – 19
presse@specialolympics.de
www.specialolympics.de



Special Olympics - Wissen Kompakt

Special Olympics International

- Gegründet 1968 durch Eunice Kennedy-Shriver in den USA
- Größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung
- Special Olympics International ist die einzige Organisation weltweit, die durch das Internationale Olympische Komitee (IOC) berechtigt ist, den Namen „Olympics“ zu tragen
- 2,25 Mio. Mitglieder in 160 Ländern
- Special Olympics Eid: „Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“

Special Olympics Deutschland e.V.

- Gegründet am 3. Oktober 1991
- Erste National Summer Games in 1998 in Stuttgart mit ca. 1.000 Teilnehmern
- Rund 30.000 Menschen trainieren heute in Deutschland nach dem Special Olympics Regelwerk in über 500 Mitglieds-Organisationen
- Im Zweijahres-Rhythmus werden abwechselnd Sommer- und Winterspiele veranstaltet

Special Olympics Veranstaltungen

- **02. bis 11. 10. 2007 Special Olympics World Summer Games Shanghai**
- **16. bis 20. 06. 2008 Special Olympics Summer Games Karlsruhe**
- **Frühjahr 2009 Special Olympics World Winter Games Boise, Idaho, USA**

Sprachgebrauch

- **NICHT** Behinderte, sondern **Menschen, Sportler oder Athleten mit Behinderung**
- **NICHT** Wettkämpfe, sondern **Wettbewerbe**
- **NICHT** mongoloid oder Down's Syndrom, sondern **Down Syndrom**
- **NICHT** leidet an..., sondern **hat**
- **KEIN** Artikel beim Gebrauch des Namens „Special Olympics“, da Special Olympics der Name der Organisation und **nicht** der der Veranstaltungen ist. Die Veranstaltungen sind z.B. National Summer oder National Winter Games



Offizielle Partner von Special Olympics Deutschland

Special Olympics Deutschland e.V.
Chausseestraße 35
10115 Berlin
Tel: 030/24 62 52 – 12
Fax: 030/24 62 52 – 19
presse@specialolympics.de
www.specialolympics.de



Was ist Special Olympics?

Special Olympics wurde 1968 in Amerika von der Familie Kennedy gegründet.

Special Olympics ist mit 160 Länderorganisationen weltweit die größte Sport-Organisation für Menschen mit geistiger Behinderung.

Special Olympics ist vom Internationalen Olympischen Komitee IOC anerkannt.

Special Olympics bietet ganzjähriges Sporttraining und Wettkämpfe für weltweit über 2,25 Millionen Kinder und Erwachsene mit geistiger Behinderung.

Special Olympics verhilft Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Angehörigen durch sportliche Aktivitäten, mehr soziale und gesellschaftliche Anerkennung, mehr Selbstvertrauen und mehr Lebensfreude zu gewinnen.

Special Olympics Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich von einem Präsidium geführt wird und eine nationale Geschäftsstelle in Berlin sowie zurzeit elf Landesverbände unterhält.

Special Olympics Deutschland arbeitet in Partnerschaft mit allen Institutionen und Organisationen, die in der Förderung und Betreuung von geistig behinderten Menschen engagiert sind.

Special Olympics Deutschland bietet ein ganzjähriges Sporttraining in fast allen olympischen Sportarten und betreut zurzeit über 30.000 Athletinnen und Athleten.

Special Olympics wird weltweit von namhaften Unternehmen unterstützt. In Deutschland u.a. von ABB, s.Oliver, METRO, Otis, Coca Cola.

Ebenso setzen sich international Prominente aus Sport, Showbusiness und Wirtschaft für die Idee von Special Olympics ein: Arnold Schwarzenegger, Jon Bon Jovi, Magic Johnson, Monica Seles, Carl Lewis, Tiger Woods, André Agassi. In Deutschland unterstützen auch prominente Paten die Special Olympics Bewegung: Prof. Walther Tröger, Dieter Stolte, Willy Bogner, Sabine Christiansen, Senta Berger, Michael Stich, Franz Beckenbauer, Markus Wasmeier, Franziska Schenk, Lars Riedel, Axel Schulz, Ludger Beerbaum, Joey Kelly u.v.a.m.

Special Olympics Deutschland ist Veranstalter der im zweijährigen Wechsel stattfindenden Nationalen Sommer- und Winterspiele - der **Special Olympics National Games**.



Offizielle Partner von Special Olympics Deutschland

Special Olympics Deutschland e.V.
Chausseestraße 35
10115 Berlin
Tel: 030/24 62 52 – 12
Fax: 030/24 62 52 – 19
presse@specialolympics.de
www.specialolympics.de



Hintergrundinformationen Special Olympics I

Special Olympics Prinzipien

Um die Aktivitäten für Sportler mit geistiger Behinderung auch wirklich zu einem Erlebnis werden zu lassen, arbeitet Special Olympics weltweit nach den folgenden Prinzipien:

Das Besondere an Special Olympics - Fähigkeiten entwickeln, Mut zeigen, Teilen und Freude - soll sich durch alle Länder, Nationen, politische Gegebenheiten, Geschlechter, Alter, Rassen und Religionen ziehen. Niemand darf ausgeschlossen werden!

Das Ziel von Special Olympics ist es, allen Personen mit geistiger Behinderung zu helfen, in die Gesellschaft eingegliedert zu werden, so dass sie akzeptiert sind und die Chance erhalten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu dieser Gesellschaft beizutragen.

Als ein Mittel, dieses Ziel zu erreichen, motiviert Special Olympics jene Athleten, die größere Möglichkeiten haben, nicht nur an Special Olympics Training und Veranstaltungen teilzunehmen, sondern an regulärem Schulsport, am Vereinssport etc. Ob sie weiterhin bei Special Olympics teilnehmen wollen, liegt bei ihnen.

Alle Special Olympics Veranstaltungen - lokal, landesweit, bundesweit und international - sollen die Werte, Standards, Traditionen und Zeremonien widerspiegeln, die sich in der modernen Special Olympics Bewegung gefestigt haben. Sie sollten die moralischen und seelischen Qualitäten von Menschen mit geistiger Behinderung feiern und so ihre Würde unterstreichen und ihr Selbstbewusstsein stärken.

Die Teilnahme an Special Olympics Trainingsprogrammen und Wettbewerbs-Veranstaltungen ist für alle Personen mit geistiger Behinderung, die mindestens acht Jahre alt sind möglich. Gleichgültig wie schwer sie behindert sind.

Ganzjähriges Training ist für jeden Special Olympics Sportler zugänglich und wird von qualifizierten Trainern nach den standardisierten Sportregeln, die von SOI angepasst wurden durchgeführt. Jeder, der an einem Wettkampf in einer Special Olympics Sportart teilnimmt, muss in dieser Sportart ein Training absolvieren.

Jede Special Olympics Organisation sollte Aktivitäten für verschiedene Altersstufen und Leistungslevel in ihre Angebote integrieren, vom wettbewerbsfreien Angebot bis zum Wettkampf für starke Sportler.

Kein Sportler darf auf Grund seiner wirtschaftlichen Verhältnisse benachteiligt werden.

Alle Teilnehmer sollen die gleichen Chancen auf Erfolg haben. Dies geschieht, indem die Teilnehmer mit Hilfe von Leistungseinschätzungstests in Gruppen eingeteilt werden (dann auch nach Alter und Geschlecht).

Bei jeder Siegerehrung erhalten die Athleten der ersten drei Plätze wie üblich Gold, Silber und Bronze. Die Athleten vom vierten bis zum letzten Platz erhalten Schleifchen (international) oder eine Kupfermedaille (Deutschland) und werden wie die anderen auf dem Siegerpodest geehrt.

4



Offizielle Partner von Special Olympics Deutschland

Special Olympics Deutschland e.V.
Chausseestraße 35
10115 Berlin
Tel: 030/24 62 52 – 12
Fax: 030/24 62 52 – 19
presse@specialolympics.de
www.specialolympics.de



Bei allen Veranstaltungen sollen soweit wie möglich ortsansässige freiwillige Helfer von Schulen, Universitäten etc. eingesetzt werden, um das öffentliche Verständnis zu verbessern.

Obwohl Special Olympics in erster Linie eine sportorientierte Organisation ist, wird auf ein Rahmenprogramm bei Special Olympics Spielen Wert gelegt. Kulturelle, soziale und künstlerische Angebote wie Theater, Tanz, Ausstellungen, Konzerte etc. bieten den Teilnehmern wertvolle Erfahrungen und sind der Integration ebenfalls sehr dienlich.

Es wird angestrebt, möglichst viele Aktivitäten auf kommunaler Ebene anzubieten. Es können auch Nationale Spiele in regelmäßigen Abständen abgehalten werden.

Jede Special Olympics Länderorganisation kann eine Delegation zu den Weltspielen schicken, die alle zwei Jahre abwechselnd für Sommer- und Winterspiele abgehalten werden. Voraussetzung ist, dass die Special Olympics Standards bzgl. der Vorbereitung von Athleten und Coaches auf die Spiele eingehalten werden.

Die Familien der Special Olympics Athleten sollen mehr dahingehend integriert werden, am Training ihrer Kinder teilzunehmen und mitzuhelfen. das öffentliche Verständnis für die Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung und deren Familien zu verbessern.

Andere Sportorganisationen auf lokaler, landesweiter und bundesweiter Ebene, sowohl Amateurverbände als auch professionelle Organisationen und Verbände sollen motiviert werden, bei wichtigen Veranstaltungen Demonstrationen von Special Olympics Athleten in ihr Programm aufzunehmen.

Die Special Olympics Aktivitäten finden in der Öffentlichkeit statt. Dies geschieht mit voller Medienpräsenz. Dadurch können die Athleten der Welt ihre Qualitäten demonstrieren und zeigen, zu welchen außergewöhnlichen Leistungen sie fähig sind und womit sie ihre größten Erfolge haben: Nämlich den Fähigkeiten, Mut zu zeigen, Teilen zu können und Freude zu haben und zu verbreiten.